

Evangelischer Bund Bayern

Hochschulpreis-Jury

Prof. Dr. Gury Schneider-Ludorff, Neuendettelsau

Prof. em. Dr. Walter Sparr, Erlangen

PD. Dr. Miriam Rose, München

Prof. Dr. Renate Wind, Nürnberg

Dekan Martin Ost, Vorsitzender des eb⁺bayern

Kontakt

Evangelischer Bund Bayern

Pfarrer Dr. Ekkehard Wohlleben

- Theologischer Geschäftsführer -

Adresse Adam-Kraft-Straße 37

90419 Nürnberg

Fon 0911.3937840

Fax 0911.3937842

Mail info@ebbayern.de

www.ebbayern.de/hochschulpreis

Vi.S.d.P.: eb⁺bayern | Wohlleben | Stand März 2011

Bilder Innenseite: Augustana Hochschule

Bild Titelseite: shutterstock.com

eb⁺
EVANGELISCHER
BUND BAYERN

Hochschulpreis
des Evangelischen Bundes Bayern



Hochschulpreis

des Evangelischen Bundes Bayern

Präambel

Zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeit auf den Gebieten der Ökumenischen Theologie und der Konfessionskunde in ihren exegetischen, kirchengeschichtlichen, systematischen, religionswissenschaftlichen, praktisch-theologischen, religionspädagogischen und diakonischen Dimensionen stiftet der Evangelische Bund Bayern (eb+bayern) einen Hochschulpreis.

Der eb+bayern will damit nach dem Leitmotiv „evangelisch in der Ökumene“ künftigen PfarrerInnen, ReligionslehrerInnen, DiakonInnen, Religions- und GemeindepädagogInnen einen Anreiz bieten, sich während ihrer Ausbildung dieser Thematik zu widmen.



FAQ

Häufig gestellte Fragen

Kann ich auch eine Seminararbeit einreichen?

Natürlich, unabhängig davon, ob die Arbeit bereits bewertet ist. Übrigens haben durchaus auch Proseminararbeiten eine Chance.

Meine Arbeit behandelt aber kein ökumenisches Thema?

Uns interessieren Ihre aktuellen Studien. Dabei spielt es für die Preisvergabe keine Rolle, ob sie sich im Bereich der Konfessionskunde bewegen.

„Worauf legt die Jury Wert?“

Neben Ihrer eingereichten Arbeit ist für die Jury immer auch ein kurzer biographischer Hinweis hilfreich. Wo stehen Sie im Studium? Wie kommen Sie zur Beschäftigung mit einem bestimmten Thema?

Formale Bedingungen

- Einsendeschluss ist jeweils der 31. Dezember.
- Mit dem Preis ist eine einmalige finanzielle Zuwendung in Höhe von 1.000,- Euro verbunden.
- Der Umfang der Arbeit soll 35 Seiten (Format A4) nicht überschreiten (= 100.000 Zeichen).
- Die Arbeit soll in zwei Exemplaren (ungebunden, ungelocht) eingereicht werden.
- Jede Einsenderin / jeder Einsender kann nur eine Arbeit pro Jahr einreichen. Eine Preisverleihung ist an dieselbe Person nur einmal möglich.
- Der Hochschulpreis wird im Rahmen einer Veranstaltung des eb+bayern verliehen und soll persönlich entgegen genommen und vorgestellt werden.
- Die Jury schlägt in der Regel eine geeignete Form der Veröffentlichung der ausgezeichneten Arbeit vor.
- Als Anregung zu weiteren konfessionskundlichen und ökumenischen Studien erhält jede Einsenderin / jeder Einsender auf Kosten des eb+bayern für zwei Jahre den „Materialdienst des Konfessionskundlichen Instituts“ (MdKI) zugeschickt.
- Die Entscheidung über die Vergabe des Hochschulpreises trifft der Vorstand des Evangelischen Bundes Bayern auf Vorschlag der Hochschulpreis-Jury.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Der Kreis der Teilnehmenden ist begrenzt auf Studierende der Fächer Evangelische Theologie im Haupt- oder Nebenfach, Religionspädagogik (Uni, TH, PH, FH) und Diakonik, auf PfarramtskandidatInnen und ReferendarInnen, die Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sind.

